



Kontakt

Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich
Erwachsenenpsychiatrie und
Psychotherapie
Zentrum für Depressionen,
Angsterkrankungen und
Psychotherapie
Lenggstrasse 31
8032 Zürich
Telefon +41 (0)58 384 32 16
stationc0@pukzh.ch

Psychotherapie-Station C0 für Frauen

Die offen geführte Psychotherapiestation C0 ist ein stationäres Behandlungsangebot für Frauen und Teil des Zentrums für Depressionen, Angsterkrankungen und Psychotherapie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Das psychotherapeutische Behandlungsprogramm richtet sich vorwiegend an Frauen mit Traumafolgestörung und / oder Persönlichkeitsstörungen sowie an Frauen mit Depressionen, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen sowie Angst- und Zwangserkrankungen.

Ein Aufenthalt kann einerseits im Rahmen einer spezialisierten, achtwöchigen Psychotherapie (Dialektisch Behaviorale Therapie DBT / traumafokussierte Psychotherapie) oder andererseits als eine zwei- bis dreiwöchigen Krisenintervention erfolgen.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Frauen zwischen 18 und circa 40 Jahren mit psychischen Belastungen, die sich z.B. auf Emotionsregulation, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie zwischenmenschliche Fertigkeiten auswirken. Patientinnen ausserhalb dieses Altersfokus können in Einzelfällen ebenfalls aufgenommen werden.

Angebot

Wir bieten die Möglichkeit eines stationären Aufenthalts in einem strukturierenden, wertschätzenden und entwicklungsfördernden Umfeld. In geschützter Umgebung stellen wir die Diagnose mit Hilfe klinischer und paraklinischer Untersuchungen und nehmen entsprechend die Behandlung der psychischen Störung auf. Unser Angebot umfasst:

- Detaillierte Diagnostik entsprechend den Symptomen und Vorbefunden (Gespräche, Fragebögen, Laboruntersuchungen, Bildgebung, elektrophysiologische Untersuchungen) und gemeinsame Therapieplanung
- Kriseninterventionen bei psychosozialen Belastungen in Zusammenhang mit einer psychischen Störung einschliesslich Sozialberatung, Systemgesprächen, Unterstützung bei der Inanspruchnahme externer Hilfsangebote wie Opferberatungsstellen, KESB oder IV



- Achtwöchige stationäre DBT: diese Therapie erzielt eine Verbesserung der Selbstkontrolle durch das Erkennen und Verändern von dysfunktionalen Verhaltensmustern und durch die Übernahme von Selbstverantwortung.
- DBT-«Refresher» für Patientinnen, die ein DBT durchlaufen haben, deren erlernte Fertigkeiten aber zur Bewältigung ihres Alltags nicht mehr ausreichen.
- Stationäre traumafokussierte Therapie für Patientinnen mit (komplexer) posttraumatischer Belastungsstörung oder anderer Traumafolgestörung
- Wenn erwünscht oder notwendig, erfolgt auch eine medikamentöse Einstellung entsprechend nationaler und internationaler Leitlinien in Zusammenarbeit mit den Patientinnen.

Wir arbeiten mit Einzel- und Gruppengesprächen sowie Systemgesprächen (Gespräche mit Personen aus dem sozialen System) und bieten verschiedene Beratungen an. Als zusätzliche Unterstützung können unsere Patientinnen das vielfältige Therapieangebot nutzen.

Behandlungsteam

Das Behandlungsteam besteht aus Psychiaterinnen und Psychiatern, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Mitarbeitenden der Ergo- und Bewegungstherapie sowie einer Sozialarbeiterin.

Leitung:

Bernadette Hensch, Stationsleiterin

Dr. med. Judith Rohde, Oberärztin

Zuweisung / Anmeldung

Kontaktieren Sie uns jederzeit bei Fragen zum Angebot sowie zur Vereinbarung von Vorgesprächen (für die Behandlung im achtwöchigen Therapieprogramm führen wir Vorgespräche durch).

Telefon +41 (0)58 384 32 16; stationc0@pukzh.ch

Kosten

Die Behandlungskosten werden in der Regel abzüglich Franchise und Selbstbehalt von der Krankenkasse übernommen.

